

Verein „Vergissmeinnicht – Kinder in Not“ übergibt Spende an Förderverein der Regenbogenschule

## **Ein Beitrag für zwei schöne Wochen in den Sommerferien**

Laer. Im August 2022 hatte der Laerer Verein „Vergissmeinnicht – Kinder in Not“ bei seiner Mitgliederversammlung bereits angekündigt, dem Förderverein der Regenbogenschule Münster eine Spende zugutekommen zu lassen. Anke Lülff hatte zuvor eindrucksvoll über das Projekt der Ferienbetreuung „Regenbogenland“ berichtet.

Mit einem Scheck über 3000 Euro im Gepäck machten sich jetzt drei Frauen von „Vergissmeinnicht“ auf den Weg nach Münster, heißt es in einer Pressemitteilung. Sie wurden von Ellen Dreier und Anke Lülff empfangen und bekamen Einblicke in die Einrichtung. Die Spende soll in das Projekt „Regenbogenland 2023“ einfließen. Bei diesem Projekt handelt es sich um die Ferienbetreuung der schwer beeinträchtigten Kinder, die die Regenbogenschule besuchen. Das Ferienfreizeitangebot erstreckt sich über zwei Wochen. Betreut wird es wegen der Schwere der Behinderungen durch Fachkräfte aus dem pädagogisch-pflegerischen Bereich. Die Kosten hierfür werden durch Elternbeiträge und Spenden an den Förderverein gedeckt.

Wieder einmal haben viele Spenden dafür gesorgt, dass der Betrag zusammen gekommen ist und so den kranken Kindern und ihren Eltern ein kleines Stück Ferienglück ermöglicht werden kann.